

Fragen und Antworten zum Austausch der Wasserzähler in Marktredwitz und zum erforderlichen Einbau von Wasserzählergarnituren (Wasserzählerbügel)

1. Warum werden neue Wasserzähler eingebaut?

Die Wasserzähler sind zur Sicherstellung eines stets korrekten Messergebnisses im Interesse des Kunden regelmäßig zu wechseln; dies sehen die eichgesetzlichen Vorgaben entsprechend vor.

Wer ist betroffen? Betroffen sind alle Hauseigentümer im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Marktredwitz. In den nächsten drei Jahren werden sämtliche Wasserzähler durch das Wasserwerk ausgetauscht.

2. Weshalb muss eine Wasserzähler-Garnitur (Wasserzählerbügel) eingebaut sein?

Die Hersteller ALLER Wasserzähler bestehen in der entsprechenden Einbauanleitung auf einem „spannungsfreien Einbau“ des Messgerätes. Bei Missachtung dieser Vorgaben (= nicht fachgerechter Einbau des Zählers) hat eine Versicherungsgesellschaft die Möglichkeit, eine Schadensregulierung bei Wasserschäden abzulehnen, wenn der Wasserzähler undicht wird oder bricht. Auch die Hersteller der Zähler haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau entstehen. Die eichrechtlichen Vorgaben verlangen ebenfalls einen spannungsfreien Einbau, um die Messgenauigkeit des Zählers zu gewährleisten. Die Wasserversorgungsanlage ist auch in der Wasserabgabesatzung der Stadtwerke Marktredwitz geregelt. Danach darf die Anlage nur nach den anerkannten Regeln der Technik unterhalten werden, in dem Zusammenhang weisen wir auf den §10 und §11 der Wasserabgabesatzung der Stadt Marktredwitz hin. Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind. In der entsprechenden DIN heißt es unter anderem: „Bei Neuanlagen und bei der Veränderung alter Anlagen sind Halterungen, z.B. Wasserzählerbügel, für Hauswasserzähler einzubauen“.

3. Wie viel kostet eine Wasserzähler-Garnitur (Wasserzählerbügel)?

Eine Wasserzählergarnitur besteht neben einem Edelstahlbügel, der den Zähler spannungsfrei an der Wand hält, aus einem eingangsseitigen Absperrventil, zwei Ausgleichsstücken zum Einbau des Zählers und einem ausgangsseitigen Absperrventil mit integriertem Rückschlagventil. Um die Kosten möglichst gering zu halten, haben die Stadtwerke Marktredwitz, Wasserzähler-Garnituren mit allen nötigen Zulassungen beschafft. Diese werden zum Selbstkostenpreis an die Hauseigentümer weitergegeben.

4. Warum gibt es im Internet oder Baumarkt billigere Wasserzähler-Garnituren?

Hier ist Folgendes zu beachten: Das Material aller trinkwasserführenden Bestandteile muss laut Trinkwasserverordnung (und im Interesse der Bewohner!) aus Legierungen gefertigt sein, die das Umweltbundesamt in einer entsprechenden Metall-Leitlinie freigegeben hat. Alle Dichtungsmaterialien müssen zudem eine Zulassung besitzen. Außerdem muss die Funktion des Rückflußverhinderers geprüft sein. Letztendlich sind ausschließlich zertifizierte Einbauteile zu verwenden – diese tragen das DVGW-Prüfzeichen. Bei billigen Produkten besteht die Gefahr, dass nicht alle genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

5. Welche Kosten kommen zum Materialpreis noch dazu?

Die tatsächlich entstehenden Kosten werden im Einzelfall stark variieren und hängen vom Zustand der Trinkwasser-Installationsanlage im Haus ab. Eine allgemeine Aussage ist daher nicht möglich. Um eine detaillierte Aussage zu treffen wenden Sie sich bitte an die Stadtwerke Marktredwitz.

6. Wohin kann ich mich wenden, wenn ich noch Fragen habe?

Auskünfte erteilen gerne die Stadtwerke Marktredwitz
(Telefon: 09231 / 501 - 900; E-Mail: stadtwerke@marktredwitz.de)